

- Bürgermeisterkandidatin trifft auf Bürgermeisterkandidat
- online-BI verwehrt BM Kandidatin Einlass
- Da fragt man sich...

## SCHOP & CO

Sie hat sich in den Kopf gesetzt „Bürgermeister mach ich jetzt!“ und geht natürlich davon aus sie wird bald Herrin im Rathaus. Beim Freien Wort dann ihr Bericht doch zufrieden ist sie nicht. „Das ist doch dumm, das ist gemein warum ist mein Bericht so klein!? Um's zu versteh'n mach ich euch klar was Anlass hier zu meckern war. Sie hat sich darüber beklagt das das Freies Wort sich wagt den Roth und Bürgermeister eben mehr Platz für einen Text zu geben.

## onlineSchop

Nun hat sie aber für die Breite eine eigne Facebook-Seite. Dort kann sie texten wie sie will und hält damit auch gar nicht still. Schaut mal rein, macht euch ein Bild ... dort präsentieren sich gar wild nicht nur die Frau Schop und so auch Kandidat Herr Roth & CO <https://www.facebook.com/g.schop>



## O.R.F.

Sie engagieren sich in der BI für überhöhte Kommunalabgaben und sind auch Vorstände darin.

**O**tt  
**R**oth  
**F**ahrenbruch

Die BI ist Wahlvorschlagsträger für den Bürgermeisterkandidaten Thomas Roth.

O.R.F. sind interessiert was auf der Seite dort passiert und im ersten Augenblick halten sie sich noch zurück.

Bis dann Frau Schop zur Sache kommt und etwas schreibt zum Roth doch prompt.

Am 21. spazierte sie zur Versammlung der Rennsteig ⇄ BI da hat sie etwas irritiert weshalb sie dazu kommentiert.

Da hängt sich F. & R. schnell rein (es könnt' auch nur O. gewesen sein) und F. postet in der Not

ein Statement gleich von (für) Thomas Roth.

Frau Schop im Element und grau reagiert darauf ganz schlau.

Das Dreierteam ist gut vernetzt zusammen sind sie wütend jetzt und es ist allgemein bekannt das aussetzt dann so manch' Verstand.

## onlineDuell

Nun wird gestritten wer und wann was besser weiß und besser kann und nebenbei erfährt die Welt was einer von den anderen hält. [Die Frau Schop hat unterdessen für paar Minuten mal vergessen die lästige Sache – und ihr Gift Unterstützungsunterschrift.]

---

Roth stellt klar ganz öffentlich ein Bösewicht, das sei er nicht und gerne doch und in der Tat er als BM und mit dem Rat... Die Frau Schop erinnert dann: „Das hörte sich ganz anders an!“ (dort bei dem lauten Aufgeschrei bei der BI, sie war dabei)

## Effekthascher

lt. Duden: Angeber Anführer, Aufgeblasener, Großmäuliger, u.s.w.

Hier erklärtes Wort aus Duden verwenden beide nicht im Guten schieben es sich hin und her als ob's der ein und andre wär. „Hab' Unterschriften mehr als sie und bin berühmter mimimi... ..und in der Presse da war ich zuerst gesehen, sie noch nicht!“

Bis dato gibt's im Onlinekreis an Diskussionen kein Verschleiß auch meldet sich der O. zu Wort und hinterlässt das Nachwort dort mit Drohgebärden gegen K. der noch nicht erwähnt hier war. O. „sichert“ nämlich Äußerungen und will wohl diese notgedrungen für seinen Zweck und um zum Schänden hauptsächlich gegen K. verwenden.

Auch hat sich F. dran aufgehängt und zu drohen angefangen weil Frau Schop s' nicht lassen kann zu widerreden diesen Mann.

Weil's ihm so unerträglich ist und von der Dame angepisst braust er mit ernstesten Worten auf und fordert auf zum „Dauerlauf“ (folgend kein Zitat 1:1, nur sinngemäß)

„In ihrem Kopf ist es nicht hell drum weich ich nicht von ihrer Stell' sei'n sie stark an allen Tagen fortan müssen sie mich ertragen!

## Beitrittsantrag abgelehnt

Da ja nun Frau Schops Facebook-Seite von O.R.F. quasi benutzt und auch Inhalte aus den Diskussionen hinausgetragen sind, von selbigen, bis in andere öffentliche und nichtöffentliche Profile wo auch Fr. Schop namentlich erwähnt wird, entschloss sich Fr. Schop der Facebook-Gruppe „Bürgerinitiative Rennsteig“ beizutreten. Schließlich möchte sie die Möglichkeit haben sich dort zu äußern wo man über sie spricht. Abgelehnt wurde dann ihr Antrag mit der Begründung, dass man dort nur Mitglieder wolle, die „uns“ unterstützen und die keinen Unfrieden schüren. Schade, auf ein nächstes Online-Duell wäre ich so gespannt!

Ich selbst vermisse übrigens noch die von O. angebotene öffentliche Bekanntmachung meiner Abwesenheit (wie auch immer diese ausgestaltet gewesen wäre) falls ich bei der BI-Veranstaltung nicht erscheinen sollte. Eine höchst persönliche Einladung (Aufforderung) des O. konnte ich nämlich leider nicht wahrnehmen. Zum Glück passiert das auch einen Bürgermeisterkandidaten wie T. Roth, der wegen seinem Geburtstag die wohl historischste Stadtratssitzung in ZM nicht mitverfolgen konnte. Da wurde die Eingliederung von Benshausen in die Stadt ZM besiegelt.

## Da fragt man sich...

Herr O. bat mich neulich, dass ich mich doch bitte raushalten solle aus den Angelegenheiten und bitte auch Kommentare von O.R.F nicht weiter kommentieren möge. Er frage sich sowieso was ich da mitrede und ich solle mich lieber um Belange in Benshausen kümmern. Steht das Privileg, sich zu äußern, nachzufragen und mitzudiskutieren nur Mitgliedern der BI zu?

Ich bin Benshäuserin und falls es O. entgangen sein sollte, möchte ich daran erinnern, dass die Zukunft der Stadt ZM, dann als Bürgerin darin auch meine Zukunft ist. Und eine solche kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, mit einem BM Roth inklusive seinen Mentoren O. & CO! Denn die Art sich zu äußern und von etwas überzeugen zu wollen ist vorrangig geprägt von Hass und Beschimpfungen gegenüber jenen Personen und Personengruppen, die es einfach nur wagen etwas Gesagtes anzuzweifeln. Verschlimmernd kommt hinzu, dass aktuell mit leeren Versprechungen Anerkennung der Hoffnungssträger, den potentiellen Unterstützern, eingekauft wird. Langfristig wird man mit dieser Masche sicherlich Verachtung erwerben!

Da hat es der Stadtrat doch richtig gemacht, mit der Entscheidung einen von der BI initiierten Beschlussvorschlag erst einmal zurück in die Ausschüsse zu verweisen, anstatt sich vorübergehend „Ruhe“ zu gönnen, vor weiteren Angriffen.

Da hat es der Stadtrat nebenbei doch richtig gemacht, sich mit einer Resolution ans Land zu wenden.

Übrigens, wie erfolgreich zum aktuellen Thema und überhaupt haben O.R.F. bzw. die BI einzelne Bürger/innen von ZM bei der Durchsetzung allgemeiner Rechtsforderungen bisher unterstützt?

Zum Glück muss man nicht zwingend BI-Mitglied oder BM-Kandidat sein um sich äußern zu dürfen.